

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021

am

Tagungsort

Stadtteil Sindersfeld

Di, 02. März 2021, 19:30 Uhr

Sportheim Sindersfeld

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Schmid, Lothar (Ortsvorsteher)
Botthof, Wolfgang (stellv. Ortsvorsteher)
Ploch, Kristin (Schriftführerin)

Anwesend ohne Stimmrecht

Kempf, Sven (Stadtverordneter)

Beginn der Sitzung:

19:30 Uhr

Ende der Sitzung:

20:31 Uhr

Teil A

TOP 1

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Herr Lothar Schmid begrüßt den Sindersfelder Ortsbeirat und alle Anwesenden. Das Ortsbeiratsmitglied Herr Thomas Görge fehlt entschuldigt.

Herr Schmid stellt fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates rechtzeitig und ordnungsgemäß am 14. Februar 2021 eingeladen worden sind und das Gremium beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger vom 26. Februar 2021, auf der Homepage der Stadt Kirchhain sowie durch Aushang im Sindersfelder Bekanntmachungskasten öffentlich bekannt gegeben worden. Die Verhandlung findet in öffentlicher Sitzung statt.

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

Wegen dem Umbau des Feuerwehrgerätehauses findet die Ortsbeiratssitzung erneut im Sportheim Sindersfeld statt. Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie sind für die Durchführung der Ortsbeiratssitzung Regeln einzuhalten, die zum Schutz aller dienen. Diese wurden mit der Einladung wie folgt veröffentlicht: Die Zahl der Besucherinnen und Besucher ist aus Gründen des Infektionsschutzes begrenzt. Der Zutritt zum Sitzungsraum ist nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung beim Ortsbeirat und Eintrag in die dafür vorgesehene Nachverfolgungsliste gestattet. Besucherinnen und Besucher, die sich im Vorfeld einer Sitzung nicht angemeldet haben, kann nur soweit Zutritt gewährt werden, wie noch freie Plätze verfügbar sind. Der Mindestabstand zwischen zwei Personen, die nicht in einem Haushalt leben, beträgt 1,5 Meter.

Teil B

TOP 2

Sachstand zur Arbeit des Ortsbeirates

Stadtverordnetenversammlung

An der Stadtverordnetenversammlung am 14. Dezember 2020 und am 12. Februar 2021 hat aufgrund der Corona-Pandemie und der damit erwünschten Kontaktreduzierungen kein Mitglied des Ortsbeirates teilgenommen. Die nächste Stadtverordnetenversammlung findet am 26. April 2021 in Form der konstituierenden Sitzung nach der Kommunalwahl statt.

Ortsvorsteherdienstbesprechung

Herr Schmid informiert über die Ortsvorsteherdienstbesprechung vom 17. Dezember 2020. Wesentliche Tagesordnungspunkte waren eigene Fragen an die Verwaltung und der aktuelle Sachstand bzw. Hinweise zur Kommunalwahl am 14. März 2021.

Herr Schmid informiert über die Ortsvorsteherdienstbesprechung vom 16. Februar 2021. Wesentliche Tagesordnungspunkte waren der aktuelle Sachstand zur Vorbereitung der Kommunalwahl am 14. März 2021, der Verkehrsentwicklungsplan und die Verfügungsmittel für das Jahr 2021. Die nächste Ortsvorsteherdienstbesprechung findet am 13. Juli 2021 statt.

Verkehrsentwicklungsplan

In der Ortsvorsteherdienstbesprechung vom 16. Februar 2021 informierte Herr Gordon Schneider – Leiter des Fachbereichs Sicherheit und Ordnung über die Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans für Kirchhain. Wesentliche Grundlagen des Verkehrsentwicklungsplans sind die für die Kernstadt und die Stadtteile die Verkehrserhebung, die Analyse von Radverkehr, ÖPNV und ruhendem Verkehr sowie eine Onlinebefragung der Bürger*innen. Folgende Beispiele wurden aus dem Maßnahmenkatalog vorgestellt: das Ausweisen von Tempo-30- Zonen (auch in den Stadtteilen) und die Radwegeanbindung der Stadtteile.

Für Sindersfeld stehen folgende Vorhaben in der Prüfung

- Radweg nach Betziesdorf und Anzefahr, langfristig gegebenenfalls auch nach Rauschenberg
- Tempo-30-Zonen abseits der Durchgangsstraße K9

Hier sollte der Ortsbeirat im Rahmen der weiteren Beteiligung versuchen, Möglichkeiten zur Realisierung verkehrsberuhigender Maßnahmen an den beiden Ortseingängen der K9 und einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im Zuge der Bushaltestelle einzubringen.

- Bürgerbeteiligung im Frühjahr (voraussichtlich April/Mai 2021).

Verkehrssituation im Zuge des Hubertuswegs

Anwohnerinnen und Anwohner des Hubertuswegs sind an den Ortsbeirat mit der Bitte herangetreten, Möglichkeiten einer Verkehrsberuhigung für diese Straße zu erwirken. Der Ortsbeirat hat am 07. Juni 2020 beim Magistrat der Stadt Kirchhain beantragt, mögliche verkehrsberuhigende Maßnahmen für den Bereich des Hubertuswegs zu prüfen.

Ein Ortstermin wurde am 01. Juli 2020 durchgeführt. Anwesend waren Herr Schmidt (Fachbereich "Sicherheit & Ordnung"), Frau Maksa (Fachbereich "Sicherheit & Ordnung"), Herr Schmid (Ortsvorsteher), Herr Kempf (Anwohner, Stadtverordneter) und Herr Theißen (Anwohner). Am 19. September 2020 fand eine Ortsbegehung mit Herrn Bürgermeister Hausmann statt.

Das Anliegen wurde ebenfalls im Rahmen der Ortsvorsteherdienstbesprechung am 17. Dezember 2020 vorgetragen.

Um Grundlagen für eine belastbare Bewertung und einen sachgemäßen Vorschlag zu erhalten, wurden durch den Fachbereich "Sicherheit & Ordnung" Daten zur Verkehrssituation erhoben mit folgendem Ergebnis: Im Schnitt wird der Hubertusweg pro Tag von 111 Fahrzeugen genutzt. Die ermittelte Durchschnittsgeschwindigkeit lag bei 30 km/h und darunter. Die Maximalgeschwindigkeiten lagen zwischen 45 und 55 km/h. Dies zeigt, dass die dort fahrenden Verkehrsteilnehmer*innen sehr wohl die Besonderheiten der Straße erkennen und ihre Geschwindigkeit entsprechend anpassen.

In der Gesamtbetrachtung ist dies eine nicht zu beanstandende Situation. Es bestätigt auch die bereits in der Vergangenheit durchgeführten Messungen im Hubertusweg. Für den Ortsbeirat ist der Vorgang damit abgeschlossen, insbesondere angesichts der künftig gegebenenfalls möglichen Ausweisung von Tempo-30-Zonen abseits der K9.

Geschwindigkeitsüberschreitungen im Ort

Wiederholt haben sich Einwohnerinnen und Einwohner Sindersfelds beim Ortsbeirat darüber beklagt, dass Fahrzeuge des Pflegedienstes Welk aus Rauschenberg durch überhöhte Geschwindigkeit im Ort auffallen. Dies betrifft die Durchfahrt im Zuge der K9, aber durchaus auch die engen innerörtlichen Nebenstraßen. Nach einem konkreten Anlass am 04. Januar 2021 hat sich der Ortsbeirat am 10. Januar 2021 an den Bürgermeister gewandt und gebeten zu prüfen, ob es möglich ist, diesen Sachverhalt verbunden mit der Bitte zu langsamer, sorgsamer Fahrweise durch den Magistrat gegenüber der Geschäftsleitung der Fa. Welk zu kommunizieren.

Dem Ortsbeirat ist selbstverständlich bewusst, dass das häusliche Pflegepersonal eine überaus wichtige und anerkennenswerte Aufgabe wahrnimmt und dabei auch unter erheblichem Zeitdruck steht. Dennoch ergeben sich daraus keine Sonderrechte. Von überhöhter, auch schon hoher innerörtlicher Geschwindigkeit, geht eine erhebliche Gefährdung für Personen, insbesondere Ältere und Kinder aus. Auch die wichtige Tätigkeit von Pflegepersonal rechtfertigt dies nicht, vielmehr sollte es sich eher beispielhaft verhalten. Herr Hausmann hat unmittelbar reagiert, die Ordnungspolizei hat Verbindung mit Herrn Welk (dem Geschäftsführer) aufgenommen und dieser hat zugesichert eindringlich auf eine Verhaltensänderung bei den betreffenden Mitarbeiter*innen hinwirken.

Gestaltung Spielplatz

Im Rahmen der Ortsbegehung mit Herrn Bürgermeister Hausmann am 19. September 2020 erfolgte eine Erörterung der erforderlichen Umgestaltungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Erschließung des angrenzenden Baugebiets „Das oberste Grünwegsfeld“. Notwendig sind voraussichtlich eine Umsetzung der Spielplatzhütte und gegebenenfalls einzelner Geräte sowie eine Entscheidung zum genauen Standort für einen schattenspendenden Baum an der Sandkiste und eine Umsetzung der Sitzbankkombination.

Als Ergebnis der Ortsbegehung sind dazu eine Gesamtbetrachtung der Spielplatzinstallationen durch den Ortsbeirat und ein Vorschlag für die notwendigen Änderungen erforderlich. Als Grundlage für den Änderungsvorschlag des Ortsbeirats hat der Fachbereich „Sicherheit & Ordnung“ ein Luftbild mit den neuen Grundstücksgrenzen übermittelt. Ein detaillierter Lageplan konnte leider nicht bereitgestellt werden.

Eine Aufgabe des neugewählten Ortsbeirats wird es sein, möglichst zeitnah einen Vorschlag zu erarbeiten und dem Magistrat vorzulegen.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

TOP 3 Rückblick auf die Amtszeit des aktuellen Ortsbeirats

Ziel des Sindersfelder Ortsbeirats für seine Amtszeit war es, sich zukunftsorientiert und mit Blick für das Machbare für die Belange des Dorfes und seiner Bewohner*innen einzusetzen.

Vieles hat sich nicht realisieren lassen. Hier stehen wir eindeutig in Konkurrenz zu den Belangen der Kernstadt und den anderen Stadtteilen. Auch muss man anerkennen, dass die finanziellen Möglichkeiten der Stadt Kirchhain, im Gegensatz z.B. zu Stadtallendorf, eher begrenzt sind.

Mit den durch die Stadt Kirchhain jährlich zur Verfügung gestellten Verfügungsmitteln und der Unterstützung der ortsansässigen Vereine und zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern konnten aber viele kleinere Projekte für das Dorf verwirklicht werden. Zu nennen sind hier im Besonderen:

- Finanzielle Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement im sozialen Bereich im Dorf (u. a. Mittagstisch, Adventskaffe Senioren, Nikolausfeier Kinder)
- Kleine finanzielle Zuwendungen zur Unterstützung der Vereine, besonders der Jugendarbeit
- Begrüßungsgeschenke an Neugeborene und kleine Geschenke für Altersjubilare
- Montage des Holzzaunes am Friedhof im Zuge der Straße „Am Dornbusch“ in Eigenleistung durch ehrenamtliche Helfer
- Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel für die Durchgangsstraße
- Umrüstung der Anzeigetafel auf einen 220 Volt Stromanschluss
- Neugestaltung des Bankplatzes am Eingang zum Hubertusweg
- Pflasterung des Platzes an der südlichen Kirchenzaunecke
- Aufbau einer Ruhebänk am Waldrand vor dem Waldsportplatz
- Anschaffung von zwei seniorengerechten Bänken für den Eingang Hubertusweg und die Kreuzung am Dornbusch
- Ersetzen des südlichen Friedhofszauns durch einen Metallgitterzaun
- Bepflanzen der Lücken am südlichen Friedhofszaun mit Liguster
- Reparatur des umgestürzten Begrüßungsschilds am nördlichen Dorfeingang
- Sanierung der Grillhütte durch Reparatur der Dacheindeckung, Erneuerung der Elektrik und Abdichtung der südlichen Wand mit einer Deckschalung.
- Aktivieren von ehrenamtlichen Helfer*innen für Eigenleistungen zur Umgestaltung des Obergeschosses des Feuerwehrgerätehauses zu einem künftigen Dorftreff
- Quartalsmäßige Information des Dorfes durch einen Info-Brief.

Darüber hinaus sind auch einige Anträge und Vorschläge des Ortsbeirats positiv beschieden worden:

- Bereitstellung des Materials zur Erneuerung des Friedhofszauns entlang der Straße „Am Dornbusch“
- Ausweisen von Rasengrabstätten auf dem Friedhof
- Aufstellen zusätzlicher Straßenlaternen im Zuge „Grüner Weg“ und „Straßenacker-ring“
- Sanierung von Kanaldeckeln im Zuge der „Rauschenberger Straße“
- Aufstellen von mehreren Hundekotbeutel Spendern und zugehörigen Abfallkörben
- Pflanzen von neuen Bäumen auf dem Spielplatz und am Weg „Zum Rosengarten“
- Ausweisen des neuen Baugebiets „Das oberste Grünwegsfeld“

- Berücksichtigung der dörflichen Interessen zur Erschließung und zur Zufahrt zum neuen Baugebiet
- Berücksichtigung dörflicher Interessen bei der Planung zur Sanierung und Umgestaltung des Feuerwehrgerätehauses zu einem Gemeinschaftshaus in dem sich ein Dorftreff und die Räumlichkeiten der Feuerwehr vereinigen.

Weiterhin hat der Ortsbeirat

- in städtischen Arbeitsgruppen zu den „Leitlinien der Stadt Kirchhain und Vision Kirchhain 2025“ und zum Thema „Gut alt werden im Ort“ mitgearbeitet und
- die Belange der Stadtverwaltung im Jagdbezirk Kirchhain II vertreten.

Der alte Ortsbeirat bedankt sich für das ihm durch die Dorfgemeinschaft entgegengebrachte Vertrauen und die zahlreiche helfende Unterstützung.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

TOP 4 Haushaltsplan 2021

Am 10. Juni 2020 hat der Ortsbeirat Sindersfeld Maßnahmen zur Aufnahme in den Haushaltsplan 2021 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2020 – 2024 angemeldet.

Haushaltsplan 2021

- Austausch bzw. Erneuerung der Elektrogeräte in der Küche des DGH/Feuerwehrhauses,
- Ankauf der Fläche für eine Zufahrt zum städtischen Gelände auf der Rückseite des DGH/Feuerwehrhauses, um einen Zugang zu Parkmöglichkeiten zu schaffen.

Investitionsprogramm 2020–2024

- Pflasterung bzw. barrierefreie Gestaltung des Fußwegs zwischen den Straßen „Platzäcker“ und „Rauschenberger Straße“ (gegenüber DGH),
- Ausbau des Schotterweges zwischen Dorf und Sportplatz durch Aufbringen einer Bitumendecke.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12. Februar 2021 wurden folgende Anträge des Ortsbeirats Sindersfeld zur Aufnahme in den Haushalt 2021 gebilligt:

- Austausch bzw. Erneuerung der Elektrogeräte in der Küche des DGH/Feuerwehrhauses in Höhe von 5.000 Euro
- Ankauf der Fläche für eine Zufahrt zum städtischen Gelände auf der Rückseite des DGH/Feuerwehrhauses Sindersfeld in Höhe von 5.000 Euro,
- Pflasterung bzw. barrierefreie Gestaltung des Fußwegs zwischen den Straßen „Platzäcker“ und „Rauschenberger Straße“ in Höhe von 30.000 Euro.

Weiterhin sind im Haushaltsplan 2021 folgende für Sindersfeld unmittelbar betreffende Maßnahmen vorgesehen:

- für die Anschaffung einer neuen Tragkraftspritze für die Feuerwehr 13.000 Euro
- für die weitere Sanierung des Feuerwargerätehauses 58.000 Euro.

Diese Beschlüsse sind eine gute Nachricht für Sindersfeld.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

TOP 5

Verwendung der Verfügungsmittel 2021

Auf Grundlage der Einwohnerzahlen mit Stand vom 30. Juni 2020 sind für den Stadtteil Sindersfeld das Jahr 2021 Verfügungsmittel in Höhe von 1.538 Euro vorgesehen. Die Zuweisung ist noch nicht erfolgt. Die Mittel können nicht in das Folgejahr übertragen werden. Nach Beschluss durch den Ortsbeirat können die Ausgaben getätigt werden. Rechnungen oder entsprechende Belege sind mit der Begründung über die Ausgabe vorzulegen und werden dann erstattet.

Folgende Beschlüsse aus den Vorjahren sollen im Jahr 2021 weiterhin aufrechterhalten werden.

- Begrüßungsgeschenk an Neugeborene in Höhe von bis zu 50 Euro,
- kleine Geschenke als Ergänzung zum Glückwunschsreiben der Stadt bei besonderen Geburtstagen ab dem 80. Geburtstag in fünfjährigen Intervallen und Jubiläen bis maximal 25 Euro.
- Zuschuss für den Adventsnachmittag der Seniorinnen und Senioren in Höhe von 50

Euro,

- Zuschuss für die Nikolausfeier für Kinder in Höhe von 50 Euro,
- Zuschuss für den Mittagstisch der Seniorinnen und Senioren in Höhe von 50 Euro.

Weiterhin berät der Ortsbeirat über den Kauf von Material zur Schaffung eines Platzes für die Aufstellung einer Ruhebänk im Zuge der Straße „Grüner Weg“ in Höhe von ca. 100 Euro sowie die Erneuerung der Scheiben des Aushangkastens in Höhe von ca. 100 Euro.

Der Ortsbeirat schlägt vor, über das Begrüßungsgeschenk, die Geschenke zu Geburtstagen und Jubiläen, den Zuschuss für den Seniorennachmittag, den Zuschuss für die Nikolausfeier, den Zuschuss für den Mittagstisch sowie die Materialbeschaffung für den Platz einer Ruhebänk und die Erneuerung der Scheiben des Aushangkastens wie genannt zu beschließen.

Der Ortsbeirat stimmt über die Vorschläge zusammen ab.

Ja-Stimmen	3	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

- „Begrüßungsgeschenk an Neugeborene in Höhe von bis zu 50 Euro,
- kleine Geschenke als Ergänzung zum Glückwunschsreiben der Stadt bei besonderen Geburtstagen ab dem 80. Geburtstag in fünfjährigen Intervallen und Jubiläen bis maximal 25 Euro,
- Zuschuss für den Seniorennachmittag in Höhe von 50 Euro,
- Zuschuss für die Nikolausfeier für Kinder in Höhe von 50 Euro,
- Zuschuss für den Mittagstisch der Seniorinnen und Senioren in Höhe von 50 Euro,
- Kauf von Material zur Schaffung eines Platzes für die Aufstellung einer Ruhebänk im Zuge der Straße „Grüner Weg“ in Höhe von 100 Euro.
- Erneuerung der Scheiben des Aushangkastens in Höhe von 100 Euro.“

Maßnahme: Die Verfügungsmittel werden für oben genannte Verwendungen eingesetzt.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

TOP 6**Sanierung / Umbau Feuerwehrhaus / Dorftreff Sindersfeld**

Herr Schmid informiert über den aktuellen Sachstand als Ergänzung zu den Mitteilungen im Rahmen der vergangenen Ortsbeiratssitzungen.

Sachstand der Baumaßnahmen

Mit dem Bauleiter finden weiterhin regelmäßig Baubesprechungen statt. Eigenleistung erfolgt grundsätzlich jeden Donnerstag ab 18 Uhr. Die Deckenisolierungen in Saal, Küche und Treppenhaus des Obergeschosses sind abgeschlossen, die Deckendämmung im Turm ist durchgeführt, die Installationsebene im Obergeschoss des neuen Anbaus ist erstellt, der Einbau der Leichtbauzwischenwände in der Toilette des Obergeschosses ist abgeschlossen, die Abbrucharbeiten im Erdgeschoss in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr sind erfolgt und die Installationsebene im Erdgeschoss des Anbaus erstellt.

Zahlreiche ehrenamtliche Helfer haben bei Eigenleistungen unterstützt und dafür bedankt sich der Ortsbeirat sehr herzlich.

Aktuell notwendige Maßnahmen

Folgende Maßnahmen stehen aktuell an: weitere Abbrucharbeiten im Erdgeschoss, Abschluss der Dämmarbeiten im Erdgeschoss, Einbau der Leichtbauzwischenwände im Erdgeschoss, Elektroinstallationen, Verkleidung und Dämmung der Rollladenkästen von innen, Verkleidung der Wände im Anbau des Obergeschosses mit Rigipsplatten sowie Fensterläden für den Turm abbeizen und neu anstreichen.

Coronavirus-Pandemie

Die aktuellen Auflagen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie beschränken den Einsatz der ehrenamtlichen Helfer*innen bei den Eigenleistungen erheblich. Dadurch ergeben sich Verzögerungen. Viele Helfer*innen sind unsicher, aber verständlicher Weise auch sehr vorsichtig. Nach unserer Bewertung müssen diese hingenommen werden, da die Gesundheit Vorrang hat.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

Teil C

TOP 7

Mitteilungen / Verschiedenes

Kommunalwahl

Am Sonntag, den 14. März 2021 findet die Kommunalwahl statt. Das Wahllokal befindet sich auf Kerns Hob (Grüner Weg 11). Die Briefwahl hat bereits begonnen.

Bundestagswahl

Am Sonntag, den 26. September 2021 findet die Bundestagswahl statt.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:	
Lfd. Nr.	Erledigungsvermerke / Antworten

Die Sitzung endet um 20:31 Uhr.

Gefertigt:



Lothar Schmid - Ortsvorsteher



Kristin Ploch - Schriftführerin